

# seven eleven

## VERKAUFT!

Was kann ich machen, wenn immer wieder Schlimmes passiert, Josef? 2 – coronataugliche Ergänzung  
bezieht sich auf: SevenEleven, Heft 15, Einheit 06 (S. 50-53)

### VORBEREITUNG

- Wer sich (noch) nicht wieder mit den Kindern trifft, sondern einen digitalen KiGo anbietet, findet in der Datei *SE15E06\_Corona-Tabelle\_Josef2* Anregungen.
- Denkt dran: Alles kann – nichts muss gemacht werden! Durch die Abstands- und Hygieneregeln ist leider weniger möglich als sonst. Auch ein kurzer KiGo ist ein vollwertiger KiGo.
- Bedenkt das Hygiene-Konzept eurer Gemeinde und wählt dementsprechend die Bausteine aus.
- Legt für die Kinder die Sitzplätze am besten so fest, dass sie alle Aktionen an ihrem Platz machen können. Dann müssen sie nicht aneinander vorbeilaufen. Am besten geeignet sind ein Stuhlhalbkreis mit Tischen, an denen die Kinder später basteln können, oder Sitzkissen auf dem Boden, sodass der Boden als Tisch genutzt werden kann.
- **Abstandhalten:** Wenn es Kindern schwerfällt, Abstand zu halten, kann es helfen, sie zwar mit Nachdruck, aber spielerisch dazu aufzufordern. Zum Beispiel könnte eine Poolnudel als Abstandshalter dienen.
- **Materialausgabe:** Wenn Materialien vorbereitet werden, sollten ein Mundnasenschutz und Einmalhandschuhe getragen werden. Wer Material verteilt, sollte sich mindestens die Hände desinfizieren.

### ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN

#### FÜR GESPRÄCH // POSITIONIERUNG

- evtl. 1 kleine Wasserflasche je Kind
- 1 Blatt Papier je Kind, Größe DIN A5
- Klebeband und Stifte

#### FÜR SPIEL // WEITE WEGE

- 1 Würfel je Kind

#### FÜR SPIEL // DIE VOLLBELADENE KARAWANE

- 1 Würfel und 1 Spielfigur je Kind
- 1 präpariertes Innenteil einer Streichholzschachtel je Kind: ein Stück Schnur (40 cm lang) wird „geknickt“ und mit seiner Mitte an einer der kurzen Seiten der Schachtel mit Klebeband befestigt, sodass die Schnurenden etwa gleich lang sind



#### SPIEL // JOSEF SUCHT SEINE BRÜDER

- 1 Stuhl je Kind
- 1 Malunterlage je Kind



### ERLEBNIS // GEGENSTAND MIT GESCHICHTE // 1. MOSE 37,12-36

Diese Erzählung kann wie im Heft vorgeschlagen präsentiert werden.



### GESPRÄCH // POSITIONIERUNG

Wenn die Kinder eigene Trinkflaschen mitbringen, erhalten sie ein DIN A5 Blatt, einen Stift und ein Stück Klebeband und beschriften die Flasche gut lesbar mit ihrem Namen. Wenn Kinder keine eigenen Flaschen mitbringen, hältet für jedes Kind eine Wasserflasche bereit, damit sie diese mit einem Namensschild versehen können.

Die beiden Kreise „Josef“ und „Brüder“ liegen mit großem Abstand zueinander auf dem Boden. Die Kinder stellen zur vorgelesenen Aussage nacheinander ihre Flasche in die für sie passende Position zu „Josef“ oder den „Brüdern“: jeweils ein Kind nimmt seine Flasche, stellt sie auf und setzt sich dann wieder an seinen Platz. Wenn alle Kinder ihre Flasche positioniert haben, erfolgt ein kurzer Austausch. Danach wird die nächste Aussage vorgelesen und die Kinder können wieder nacheinander ihre Flasche umstellen.



### SPIEL // WEITE WEGE

Je vier Kinder sitzen mit Abstand (und am besten mit Mund-Nasen-Schutz) um ein Spielfeld. Die Spielkarten werden in der richtigen Reihenfolge einzeln, nebeneinander verdeckt um das Spielfeld gelegt, sodass jedes Kind, das eine Karte zieht, nur diese eine Karte anfasst und keine weiteren berührt. Die Kinder würfeln nacheinander mit ihrem eigenen Würfel und bewegen ihre Spielfigur selbst.



### SPIEL // DIE VOLLBELADENE KARAWANE

Jedes Kind bekommt eine vorbereitete Streichholzschachtel (siehe Materialaufzählung; Kamel) und benötigt einen Würfel (Kiste mit wertvollen Stoffen) und eine Spielfigur (Reiter).



Zwei Kinder setzen sich mit Abstand mit ihrem Material an die Startlinie. Sie stellen das Kamel (Streichholzschachtel) mit der Schnur in Richtung Ziel, legen die „Kiste mit den wertvollen Stoffen“ (Würfel) in die Mitte auf das Kamel und setzen den Reiter oben auf den Würfel. Auf ein Startsignal hin ziehen die beiden Kinder ihre Kamele, so schnell wie möglich ins Ziel, ohne dass Reiter und Ladung herunterfallen. Am besten probieren die Kinder vor der Startlinie das Ganze einmal kurz aus, dann wissen sie, mit wieviel Schwung sie an der Schnur ziehen sollten. Wenn etwas

runterfällt, muss sofort angehalten werden und neu beladen werden. Schreibt die Zeiten von jedem Kind auf, dann können im weiteren Verlauf die „schnellsten“ oder die „lahmsten“ Kamele in Zweier-Wettkämpfen gegeneinander antreten.



### SPIEL // JOSEF SUCHT SEINE BRÜDER

Jedes Kind legt auf seinen Stuhl eine Malunterlage. Darauf wird der Kritzelspielplan so gelegt, dass er von der Rückenlehne aus lesbar ist.



Ein Bleistift wird neben ein Stuhlbein gelegt. Jetzt stellen sich die Kinder neben ihren Stuhl und schauen sich das Bild 15 Sekunden an. Dann legen sie sich auf dem Rücken unter den Stuhl (Kopf zur Stuhllehne), greifen mit ihrem Bleistift nach oben auf den Spielplan und fangen an, den Weg einzuzeichnen. Wer fertig ist, legt seinen Stift zur Seite und setzt sich auf seinen Stuhl. Dann können sich alle gegenseitig ihre Bilder zeigen.



### KREATIV-TIPP // WENN ICH SO RICHTIG WÜTEND BIN ...

Material vorab in einzelne Körbe für die Kinder packen, sodass jedes Kind sein eigenes Material zur Verfügung hat.